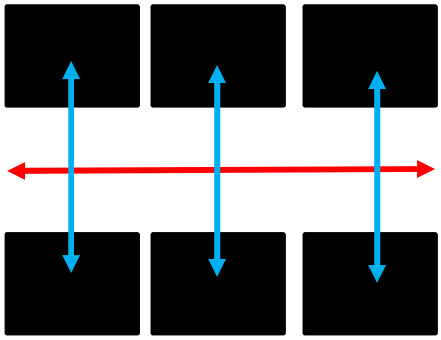
Prof. Dr. Alfred Toth

Die ontische Struktur der Adj-Teilrelation der R*-Relation

1. In Toth (2016) waren wir zum Schluß gekommen, daß die in Toth (2015) eingeführte Relation

$$R^* = \begin{pmatrix} Ex \\ Adj \\ Ad \end{pmatrix},$$

als orthogonale Relation, der in der folgenden Skizze die blauen Pfeile entsprechen.



die folgenden drei Vorteile besitzt.

1.1. Die Teilrelation Ad ist ontisch

$Ad \subset (S, U, E)$

und raumsemiotisch

$Ad \subset (Sys, Abb, Rep)$

vollständig definierbar.

1.2. die Ränder von ontischen und raumsemiotischen Entitäten besitzen mit der Teilrelation Adj eigenen kategorialen Status und müssen daher nicht auf indirekte Weise als Differenzen zwischen "Außen" und "Innen" definiert werden.

1.3. Auch die Teilrelation Ex ist ontisch

Ad ⊂ (S, U, E)

und raumsemiotisch

Ad ⊂ (Sys, Abb, Rep)

vollständig definierbar.

2. Im folgenden untersuchen wir die ontische Struktur von Adj ⊂ R*.

2.1. Adj = S

Rest. Chez Papa, 40, boulevard de la Bastille, 75012 Paris

2.2. Adj = U

Rest. La Petite Rotonde, 44, avenue Felix Faure, 75015 Paris

2.3. Adj = E

Rest. Auberge Pyrénées Cévennes, 106, rue de la Folie Mericourt, 75011 Paris

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Lineare und orthogonale Systemtheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

16.4.2016